

BGH hält EEG für verfassungskonform

geschrieben von Admin | 15. Juli 2014

Von Michael Limburg

Im Weltmeistertaumel schaffte es diese Meldung nur auf eine schmale Notiz in den Innenseiten der Zeitungen. Der BGH hält das EEG (in Bezug auf den Klagetext, Anmerkung des Verfassers) nicht für verfassungswidrig. Er wies damit am Montag dem 14.7.14 die Klage eines mittelständischen Textilunternehmens ab. Dieses hatte im April 2012 seine EEG Abgabe in Höhe von 10.000 € nur unter Vorbehalt bezahlt, weil es in ihr eine verfassungswidrige Sonderabgabe sieht.

EuGh-Urteil zum EEG: Unsinn ohne Ende

geschrieben von Admin | 15. Juli 2014

Von Dagmar Metzger, Steffen Schäfer und Christian Bayer

„Noch einmal Glück gehabt“, dürften sich die rot-grün-schwarzen Marktmanipulatoren im Bundestag gedacht haben, als diesen Dienstag der Europäische Gerichtshof mit einem Urteil den Streit zwischen einem finnischen Ökostromproduzenten und dem EU-Land Schweden entschied. Hätte der EuGH den Finnen Recht gegeben und auch ihnen einen Anspruch auf die Ökostromförderung des westlichen Nachbarn zugesprochen, wären weiter südlich die Lichter ausgegangen, zumindest die Lichter für das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Dann nämlich hätte der deutsche Verbraucher mal schnell weitere Milliarden an Subventionen für Ökostromproduzenten nicht alleine in der Heimat, sondern zusätzlich im EU-Ausland bezahlen dürfen. Die entsprechenden Preissteigerungen hätten selbst die so braven und sanftmütigen deutschen Stromkunden auf die Barrikaden getrieben.

Fracking? Ja bitte!

geschrieben von Admin | 15. Juli 2014

Prof. Dr. Friedrich-Karl Ewert

Soeben melden die Medien, dass die GroKo ein Gesetz zum Verbot des Frackings in Deutschland beschließen will. Zunächst soll das Verbot für

7 Jahre gelten. Doch die Erfahrungen mit dem „Moratorium“ zur Endlagerung von Kernbrennstoffresten zeigen, dass diese Zeitspanne – ist sie erstmal beschlossen- beliebig und leicht verlängert werden kann. Damit wird Deutschland ein weiteres Mal der Zugang zur Versorgung mit preiswerter Energie diesmal aus heimischen Beständen rigoros abgeschnitten. Nach der Energiewende und der Stilllegung der Kernkraftwerke ist dies ein weiterer Schritt zur Deindustrialisierung des Landes. Unser Autor, der Geologe Prof. Dr. Karl-Friedrich Ewert, ausgewiesener Fachmann auf dem Gebiet der Bodenfestigkeit fordert hingegen die sofortige Freigabe des Frackings auch hierzulande. Lesen Sie warum.

Teil V Videos von der VII. IKEK Mannheim jetzt verfügbar: heute Dr. Sebastian Lüning und Dr. Wolfgang Thüne

geschrieben von Admin | 15. Juli 2014

Der letzten beiden Vorträge, die wir hier ins Netz stellen, sind die des Geologen und Co-Autor von „Die kalte Sonne“ Dr. Sebastian Lüning, Titel: “ Die „versteckten“ Treiber des Klimawandels finden und verstehen“ und von Dr. Wolfgang Thüne. Ehem. Wettermoderator des ZDF, Meteorologe und Autor über „Fakten statt Emotionen – Klimapolitik ohne Katastrophe“. Beide Vorträge sind in Deutsch

Teil I mit den Vorträgen von Prof. R. Lindzen und D. Laframboise finden Sie (hier) Sowie Teil II mit den Vorträgen von Prof. Svensmark und Prof. Shaviv finden Sie hier. Sowie Teil IV mit dem Vortrag von Prof. Alt finden Sie hier.

Alle Vorträge sind zudem unter dem Menüpunkt „Videos“ und direkt bei auf der EIKE Youtube Seite abrufbar.

Klimaschutz: Ja bitte – oder Nein danke? Eine Anhörung vor dem

Umweltausschuss im Niedersächsischen Landtag.

geschrieben von Admin | 15. Juli 2014

Von Michael Limburg

Am 16.6.14 geschah im sonst eher betulichen Niedersachsen etwas Neues, noch nie Dagewesenes. Klimarealisten – ansonsten von den grünen Meinungsdictatoren aller Parteien verfemt und „persona non grata“ – waren eingeladen Ihre Erkenntnisse zu den geplanten „Klimaschutz“ – EntschlieÙungen der Fraktion SPD/Grüne und FDP vorzustellen. Der Umweltausschuss des Niedersächsischen Landtages, bestehend aus 15 Mitgliedern (6 SPD, 2 Grüne; 6 CDU, 1 FDP), wollte über die geplanten EntschlieÙungen beraten und sich zuvor eine Meinung über den Sachstand bilden. Diesmal sollten nicht wie sonst immer nur die monotonen Panikmeldungen zur Klimafragen, sondern auch reale Fakten zur Kenntnis gebracht und gehört werden. Ein Novum! Allen Anwesenden wurde je ein Exemplar des Energiepolitischen Manifestes überreicht.

Update 21.6.14: Der Ermecke Vortrag ist beigefügt